

Britta Baumfalk

Herrn Oberbürgermeister

Bernd Bornemann

Sandstr. 20
26725 Emden

Tel: +49 (4921) 993273
Handy: 0176-53728243
Email: britta.baumfalk@ewetel.net

Emden, 28.01.2014

Jagd im Emder Stadtwald /Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie wir erfahren haben, ereignete sich am 03.01.2014 nachfolgender Vorfall im Emder Stadtwald. An diesem Tage wurde, nach Aussage eines dort spazierenden Hundebesitzers, mindestens zweimal aus einem Gebüsch heraus geschossen, ohne dass Sichtkontakt zum Weg bestand.

Kurz zuvor soll dort auch eine Mutter mit zwei kleinen Kindern unterwegs gewesen sein.

Nach den Schüssen flog zunächst ein Fasan aus dem Gebüsch, dann sah der Zeuge (der Hundebesitzer), wie ein Jäger mit Gewehr aus dem Gebüsch trat.

Als der Hundebesitzer den Jäger auf die Gefährlichkeit seines Tuns hinwies und den Namen haben wollte, wurde der Jäger rabiat und trat den Hundebesitzer ans Knie und auf den Fuß.

Danach fuhr der Jäger mit seinem Fahrrad davon.

Erwähnenswert ist hierbei auch, dass der Jäger keinen Hund dabei hatte, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Der Hundebesitzer konnte Fotos mit seinem Handy machen.

Von diesem Vorfall informierte der Zeuge die Emder Polizei und erstattete Anzeige.

Die Polizei konnte anhand der Fotos den Jäger identifizieren; dessen Name ist dem betroffenen Hundebesitzer nicht genannt worden.

Der Emder Stadtwald ist Jagdgebiet und der Pächter der dortigen Jagd ist bekannt.

Wir haben nun folgende Fragen:

1. Was hat die Ermittlung der Polizei ergeben?
 2. War der Schütze der dortige Jagdpächter?
 3. Was hat der Kreisjägermeister in diesem Fall unternommen?
 4. Wieso wurde kein Hund mitgeführt?
 5. Wie ist generell die Jagd im Emder Stadtwald geregelt?
-

6. Wie ist die Jagd dort zu begründen?
7. Welche Rolle spielt der anliegende Flugplatz für die Jagd und wie wird die Jagd ggf. auf dem Flugplatzgelände geregelt?

Wie kann es sein, dass ein Jäger in diesem Naherholungsgebiet, welches täglich von Familien aufgesucht wird, wobei die Kinder auch mal fern der Wege zwischen den Büschen spielen, geschossen wird?

Wir sind durch diesen Vorfall stark beunruhigt und beantragen hiermit dringend die Beantwortung unserer Fragen im nächsten zuständigen Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Baumfalk
